

# Forum Nachwuchsförderung und Ausbildung



---

15.05.2025



[https://www.youtube.com/watch?si=v2fnBzbclycdnE\\_j&v=gZhxDb3d7xg&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?si=v2fnBzbclycdnE_j&v=gZhxDb3d7xg&feature=youtu.be)

## Vormittag

Wann	Was	Wo
09.55 – 10.10	Update Trainer*innen-Initiative	Cube 1
10.15 – 10.45	Follow-Up Forum 2024	Cube 1
10.45 – 12.20	Vertiefung in gemischten Gruppen	Cube 1 / Cube 2
12.20 – 13.30	Mittagspause	Foyer

## Nachmittag

Wann	Was	Wo
13.30 – 15.30	Zielgruppenspezifisches Gefäss <b>Verbände (inkl. Ausbildungsverantw.)</b>	Cube 1
13.30 – 15.30	Zielgruppenspezifisches Gefäss <b>Label-Schulen</b>	Cube 2
13.30 – 15.30	Zielgruppenspezifisches Gefäss <b>Kantone</b>	Kongressraum 6 > BernExpo Gebäude vis-à-vis!
13.30 – 15.30	Zielgruppenspezifisches Gefäss <b>Hochschulen, LSFLB, BIZ</b>	Kongressraum 7 > BernExpo Gebäude vis-à-vis!
15.30 – 16.00	Pause	Foyer
16.00 – 16.45	Referat von Jan Willem Teunissen	Cube 1
16.45 – 17.00	Abschluss	Cube 1

# Update Trainer\*innen-Initiative



# Trainer\*innen Initiative Schweiz

Swiss Olympic Forum 2025

Trainer\*innen  
Initiative  
Schweiz

*entwickeln. fördern. etablieren.*

 **SWISS  
COACH**

*berufsverband trainer leistungs- und spitzensport schweiz*



# Trainer\*innen Initiative Schweiz

## Vier Handlungsfelder

Verbesserung der arbeitsrechtlichen & finanziellen Rahmenbedingungen

Rekrutierung, Förderung & Begleitung von Trainer\*innen (inkl. KaPla)

Aufwertung & Wertschätzung des Trainer\*innenberufs

Verbesserung der Aus- & Weiterbildung

# 20 Handlungsempfehlungen



# 9 Arbeitsgruppen

Swiss Olympic	BASPO	Verbände	Kantone
Dominik Pürro, Michel Bonny Sarah Gebotsberger Rafael Meier-Andres Michèle Jäggi Nelson Baroso	Philipp Schütz, TBS Monika Kurath, TBS Dominik Schmid, TBS Martin Brin, TBS Manuela Müller, TBS Philipp Wäffler, TBS Samuel Ehrat, Sportpolitik Adrian Bürgi, JES Salomé Weber, Sportökonomie Urs Walther, Armee (Thomas Wyss, EHSM)	Karin Schnüriger, Swiss Athletics Gilles Jacquet, Swiss Ski Stevie Brunner, SFV Thomas Zamboni, SIHF Roland Herzig, Swiss Ski Pascal Haab, Swiss Unihockey Sebastian Beck, Swiss Volley Markus Buck, Swiss Swimming	Sascha Korner, Zürich Hansjörg Glutz, Bern Thierry Jeanneret, GR

# Review-Gruppe Trainer\*innen

- Eishockey
- Fussball
- Kanu
- Kunstturnen
- Langlauf/Biathlon
- Leichtathletik

- Mountainbike
- Orientierungslaufen
- Parasport
- Schwimmen
- Ski Alpin
- Unihockey



## Ausbildungskonzept → Förderkonzept

Grobmodell Verbandsförderung ab 2027 – verabschiedet vom Exekutivrat am 18.06.2024

	Förderbereich Basisaufgaben	Förderbereich Sport			Förderbereich Entwicklung
<b>Förderbeiträge</b>	<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben</b> Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung	<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Sport</b> Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung NASAK-Nutzungsbeiträge			<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Entwicklungsthemen</b> ESG – Environmental, Social, Governance & Sport (aktuell z.B. Inklusion, Organisationsbeiträge EM/WM in der Schweiz, Frauen Nationalteams, Olympiamassnahmen, Innovationshub)
		<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben &amp; Sport</b> Mittelverwendung gemäss eigenem Bedarf NASAK-Nutzungsbeiträge			
<b>Bewertung der Verbände/Sportarten</b> <small>(anhand quantitativer, qualitativer, retro- und prospektiver Kriterien werden Beträge definiert)</small>	Bewertung Basisaufgaben pro Verband	Bewertung Sportpersonal pro Verband	Bewertung Leistungssport pro Sportart	Bewertung Breitensport pro Verband	tbd
<b>Gesamtmittel 70 Mio</b> <small>(auf die Verbände zu verteilender Betrag pro Beitragsart; Total Verbandsförderung: 70 Mio = 100%)</small>	20% für Basisaufgaben (Total ca. 14 Mio CHF)	40% für Sportpersonal (Total ca. 28 Mio CHF)	25% für LS-Massnahmen (Total ca. 17.5 Mio CHF)	5% für BS-Massnahmen (Total ca. 3.5 Mio CHF)	10% für Entwicklung (Total ca. 7 Mio CHF)
<b>Bedingungen</b> <small>(durch Verbände zu erfüllen, um Zugang zum jeweiligen Förderbereich zu haben)</small>	Grundbedingung: Mitgliedschaft Erfüllung Branchenstandard	Grundbedingung: anerkannte Förderberechtigung der Sportart Sportförderkonzept FTEM & Ausbildungskonzept Trainer*innen			Grundbedingung: ...

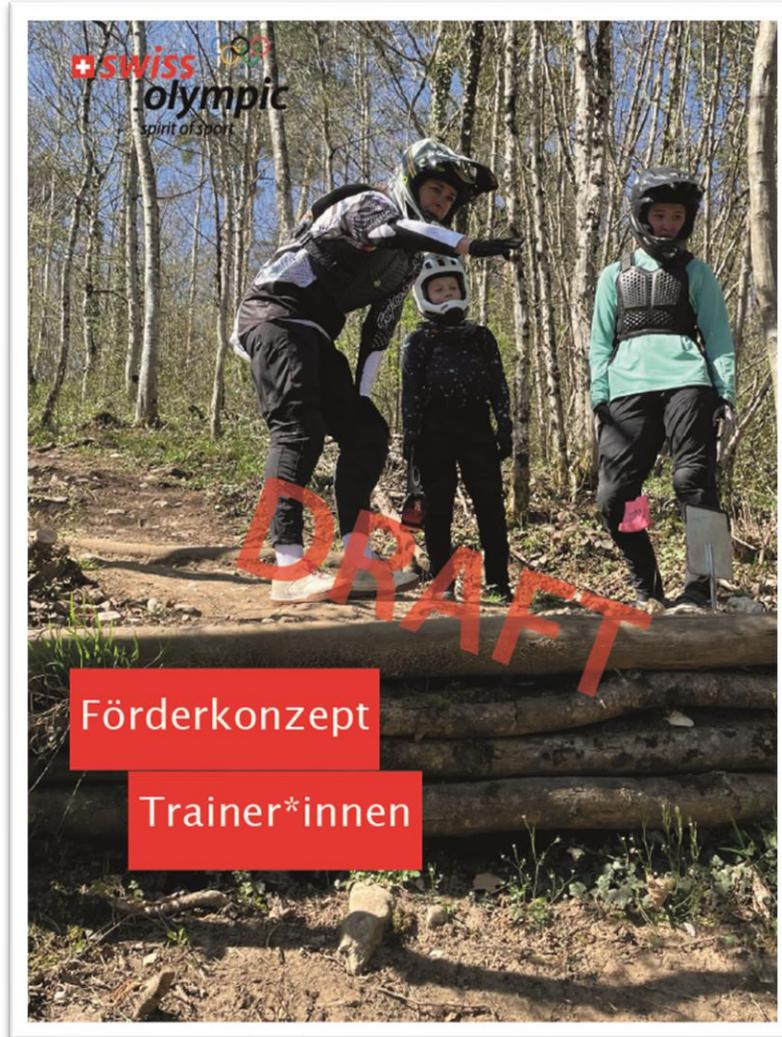
**Lesehinweis:** Das Modell ist von unten nach oben zu lesen, d.h. Bedingungen erlauben Zugang zur Förderung; anhand der Bewertungen werden die Verbandsbeiträge errechnet, die der Verband je nach Account-Typ einsetzen kann.

## Das Modell der künftigen Verbandsförderung

	Förderbereich Basisaufgaben	Förderbereich Sport			Förderbereich Entwicklung
<b>Förderbeiträge</b>	<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben</b> Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung	<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Sport</b> Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung NWF regional NASAK-Nutzungsbeiträge			<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Entwicklungsthemen</b> ESG – Environmental, Social, Governance & Sport (aktuell z.B. Inklusion, Organisationsbeiträge EM/WM in der Schweiz, Frauen Nationalteams, Olympiamassnahmen, Innovationshub)
		<b>Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben &amp; Sport</b> Mittelverwendung gemäss eigenem Bedarf NWF regional NASAK-Nutzungsbeiträge			
<b>Bewertungsbereiche</b> <small>(anhand quantitativer, qualitativer, retro- und prospektiver Kriterien werden Beträge definiert)</small>	Bewertung Basisaufgaben pro Sportverband	Bewertung Sportpersonal pro Sportverband	Bewertung Leistungssport pro Sportart	Bewertung Breitensport pro Sportverband	Fabelbetrag anhand Gesamtpunkte Basisaufgaben und Sport sowie Teilnahme Programme
<b>Gesamtmittel</b> <small>(auf die Sportverbände zu verteilender Betrag pro Beitragsart; Total Verbandsförderung aktuell: 70 Mio = 100%)</small>	20% für Basisaufgaben (Total ca. 14 Mio CHF)	40% für Sportpersonal (Total ca. 28 Mio CHF)	25% für LS-Massnahmen (Total ca. 17.5 Mio CHF)	5% für BS-Massnahmen (Total ca. 3.5 Mio CHF)	10% für Entwicklung (Total ca. 7 Mio CHF)
<b>Bedingungen</b> <small>(durch Sportverbände zu erfüllen, Förderbereich zu haben)</small>		Bedingung Leistungssport: Förderkonzept (F)TEM, nationale ... Bedingung Förderbereich Sport: Förderkonzept Trainer*innen, Sportförderkonzept F(TEM) Grundbedingung: Mitgliedschaft, Erfüllung Branchenstandard			

**Lesehinweis:** Das Modell ist von unten nach oben zu lesen, d.h. Bedingungen erlauben Zugang zur Förderung; anhand der Bewertungen werden die Verbandsbeiträge errechnet, die der Sportverband je nach Account-Typ einsetzen kann.

# Förderkonzept-Trainer\*Innen



## Hauptfokus

- angehende Berufstrainer\*innen
- Aktive Trainer\*innen T bis M

# Infotainment

## Swiss Olympic

- Story-Telling mit Fokus Trainerinnen und Trainer
- Testimonials Athlet\*innen
- Good Practice Beispiele Verbände
- Kit-Set für Verbände
- Weiterentwicklung Website

## Swiss Coach



# Work in Progress

- Arbeitsrecht
- Berufliche Vorsorge Teilzeit-Trainer\*innen
- Militarisierung von Trainer\*innen nach 26. Altersjahr
- EK J+S während SpiSpoRS
- Angepasste Ausbildungswege für Kandidat\*innen mit Vorbildung (Athlet\*innen etc.)
- Erweiterung Bildungsangebot für Trainer\*innen
- Adäquate Saläre
- Monitoring Trainer\*innen-Situation



berufsverband trainer leistungs- und spitzensport schweiz

[www.swisscoach.info](http://www.swisscoach.info)

[STARTSEITE](#)

[AKTUELL](#)

[ÜBER UNS](#)

[BERUFSPRÜFUNGEN](#)

[TRAINER\\*INNEN INITIATIVE SCHWEIZ](#)

[MEHR](#) ▾



### TRAINER/-IN IM AUSLAND: ALLES BESSER?

Im neusten Podcast „Locker Room“ geht der Blick über die Landesgrenzen hinaus. Wie geht es Trainern im Ausland?

05.05.2025



### SWISS COACH KRITISIERT DAS SPORTGERICHT

Fragen um Zuständigkeiten und zögerliche Entscheide. Swiss Coach kritisiert die Haltung des neuen Sportgerichts.

02.05.2025

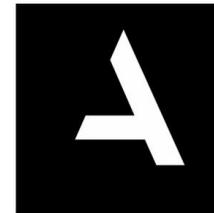


### NEUE FOLGE PODCAST „LOCKER ROOM“

In der aktuellen Folge im swiss-coach-Podcast „Locker Room“ unterhalten sich Ralph Rüdüsüli Laurent und Adrian Andermatt.

19.03.2025

### Partner



**force<sup>8</sup>**  
COACH



**Joma<sup>®</sup>**



**odlo**



# Follow-Up Forum 2024

**2009** Erscheinung Manual Talentdiagnostik und –selektion und Einführung von PISTE: neue Selektionsphilosophie

**Prognostisch, integrativ, systematisch (und standardisiert), Trainer\*innen als zentrale Kompetenzträger\*innen mit ihren Einschätzungen**

Talentidentifikation und -selektion geht weg von der Übergewichtung der aktuellen Leistung hin zu multidimensionalen, dynamischen, systematischen, transparenten und objektiven Kriterien

PISTE-Tools und weitere Hilfsmittel

- 2012** - Einführung des neuen Sportfördergesetzes:  
*Alle Verbände müssen ein anerkanntes Nachwuchsförderkonzept haben, um weiterhin von J+S-Subventionen profitieren und Swiss Olympic Talent Cards beantragen zu können.*
- 2016** - Überarbeitetes Manual Talentidentifikation und -selektion  
- Einführung von **FTEM Schweiz**  
- Erste Broschüre  
- Anpassung der Nachwuchs- und Leistungssportkonzepte der Verbände.  
- Rollenklärung aller am Athlet\*innenweg beteiligten Institutionen und Organisationen

# Nachwuchsförderung Schweiz

Entwicklungen in den letzten 15 Jahren / NWF bei Swiss Olympic

- 2018** Die leistungssportorientierte Nachwuchsförderung bei J+S (NG 7) wird ausgelagert und neu von Swiss Olympic geführt
- 2021** Erste Überarbeitung der Broschüre; Leitfragen pro Phase
- 2025** Zweite Überarbeitung; Erkenntnisse aus dem Projekt Ethik im Sport  
Aktuell Projekt PISTE-APP

# Nachwuchsförderung Schweiz

Entwicklungen in den letzten 15 Jahren / FTEM-Phasen

- Ab 2022** Erfassung der Phasen (T/E/M) pro Athlet\*in in der Swiss Olympic Datenbank möglich
- Ab 2024** FTEM-Phasen für die Talentcard-Vergabe seit 2024 obligatorisch  
Die Talentcards heissen weiterhin TC Lokal, Regional resp. National  
Tendenz: mehrere Sportarten vergeben Talentcards erst ab TC Regional
- Ab 2025** Alle Phasen (T/E/M) pro Athlet\*in vorhanden, Qualität heterogen  
Verfeinerung der Phasen pro Athlet\*in in Zusammenarbeit mit Verbänden

# Nachwuchsförderung Schweiz

Entwicklungen in den letzten Jahren / NWF Sportarten & Talent Cards

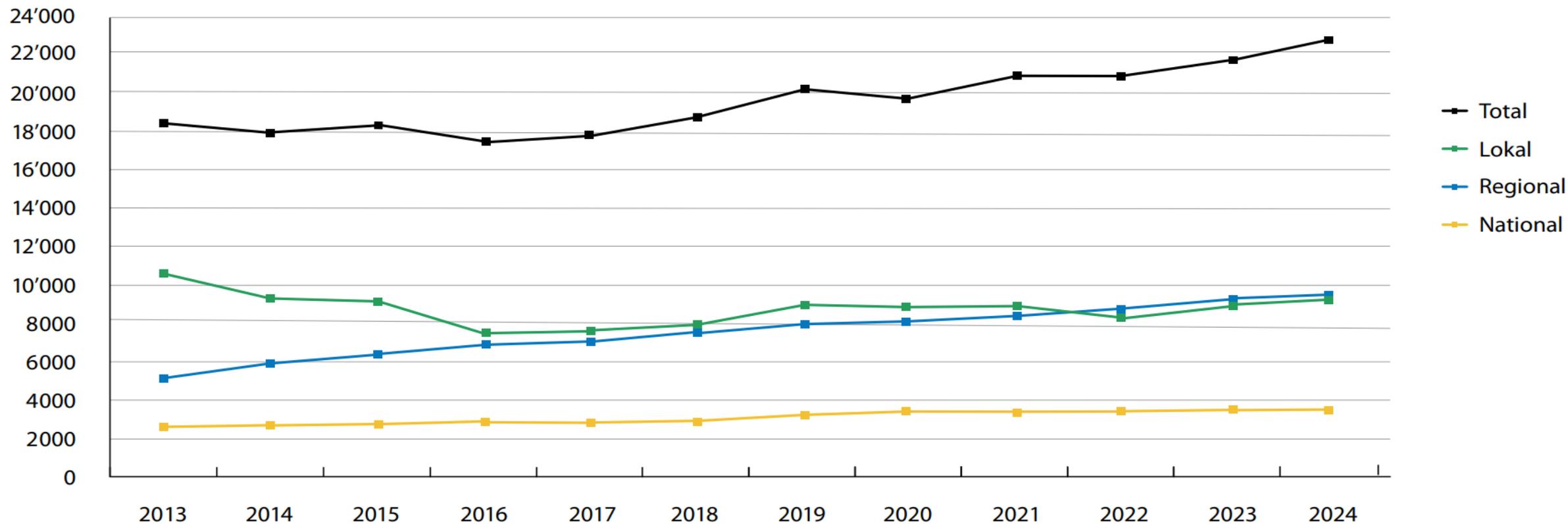


**2014** 82 NWF-Sportarten

**17'965 Talent Cards**

**2024** 97 NWF-Sportarten, + 18%

**22'557 Talent Cards, + 26%**



## Entwicklung Fördergelder NWF

**Bis 2017** NWF-Fördergelder von J+S (Nutzergruppe 7), rund CHF 11 Mio. / Jahr

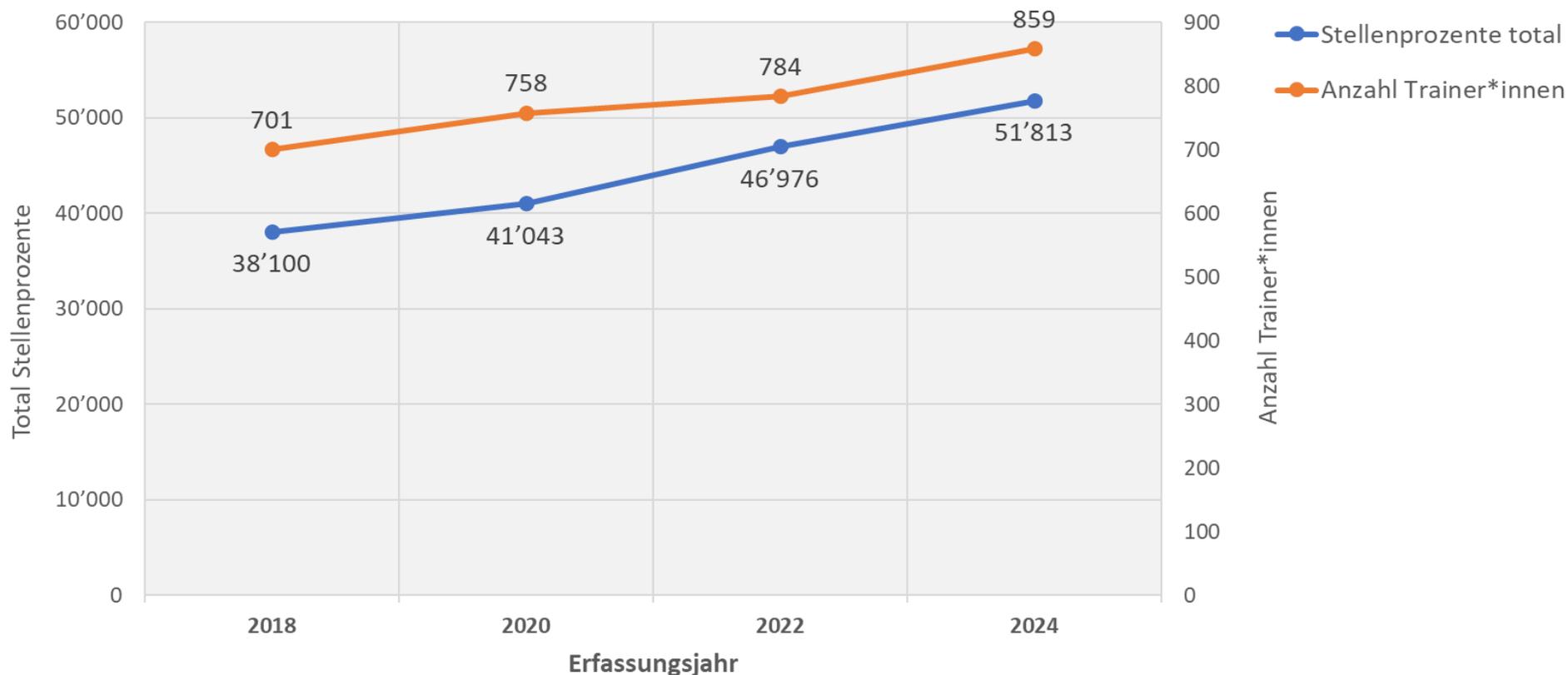
**Ab 2018** NWF-Fördergelder durch Swiss Olympic  
Start mit CHF 9 Mio. (3 Sockelbeitrag, 6 Var. Beiträge)

**Ab 2021** Erhöhung Fördermittel auf CHF 12 Mio. (3 Sockel-, 9 Var. Beiträge)

# Nachwuchsförderung Schweiz

Entwicklungen in den letzten Jahren / Entwicklung NWF-Trainer\*innen & BG

<b>2018</b>	<b>701 Trainer*innen</b>	<b>38'100%,</b>	<b>bis 18'670.- pro Trainer*in/Jahr</b>
<b>2024</b>	<b>859 Trainer*innen, + 23%</b>	<b>51'813%, + 36%</b>	<b>bis 20'630.- pro Trainer*in/Jahr, + 10%</b>



## **Einfluss Projekt «Ethik im Sport»**

Arbeitsgruppe Talentförderung hat diverse Empfehlungen erarbeitet, u.a.

- kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Talentförderung
- Athlet\*innen als sich entwickelnde Menschen im Zentrum
- Coachingqualität und Rahmenbedingungen für Athlet\*innen und Trainer\*innen
- notwendige Selektionen so spät und so transparent wie möglich
- Wiedereinstiegs- und Transfermöglichkeiten

## **Forum NWF und Ausbildung 2023**

- Vertiefung möglicher Stossrichtungen im Workshop «Verbände»

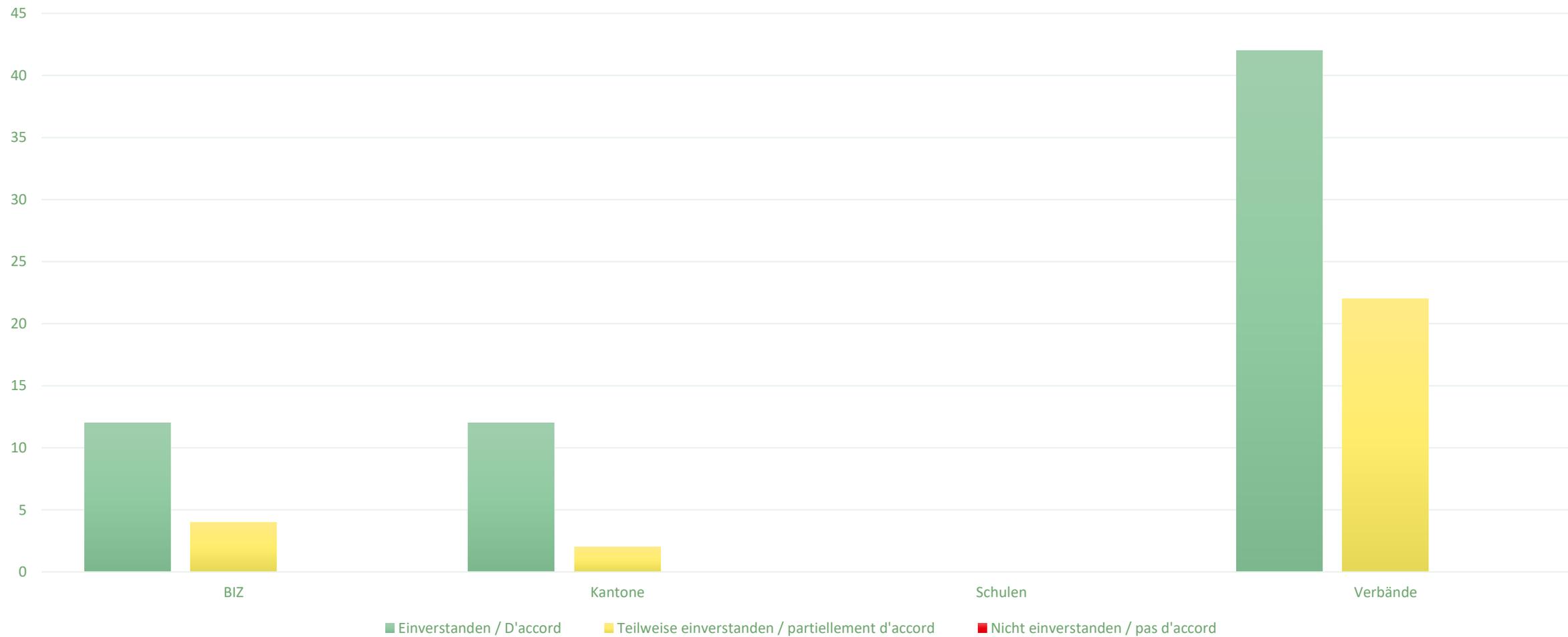
## **Forum NWF und Ausbildung 2024**

- Diskussion unserer Vision und von diversen Kernbotschaften
- Grundsätzlich grosse Unterstützung für die gemeinsame Weiterentwicklung der NWF Schweiz

Die Schweiz hat eine Nachwuchsförderung,  
die Athlet\*innen ganzheitlich und umsichtig entwickelt,  
nachhaltig Leistung fördert,  
die Gesundheit und das Wohlbefinden sicherstellt,  
die Bedürfnisse der Athlet\*innen berücksichtigt und  
sie mitbestimmen lässt.

Alle involvierten Personen und Institutionen kennen ihre Rolle,  
tragen Verantwortung und sorgen für eine bestmöglich organisierte  
und effektive Nachwuchsförderung.

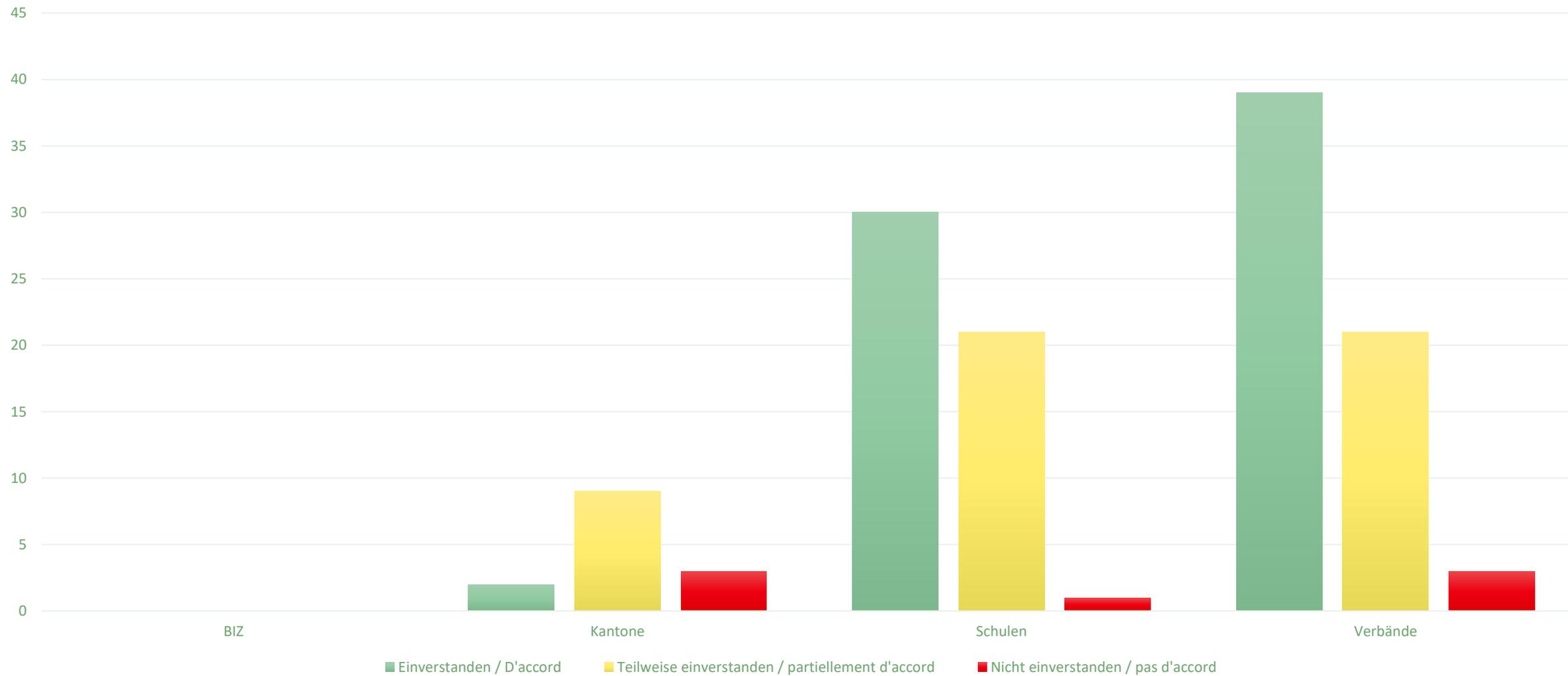
# Vision



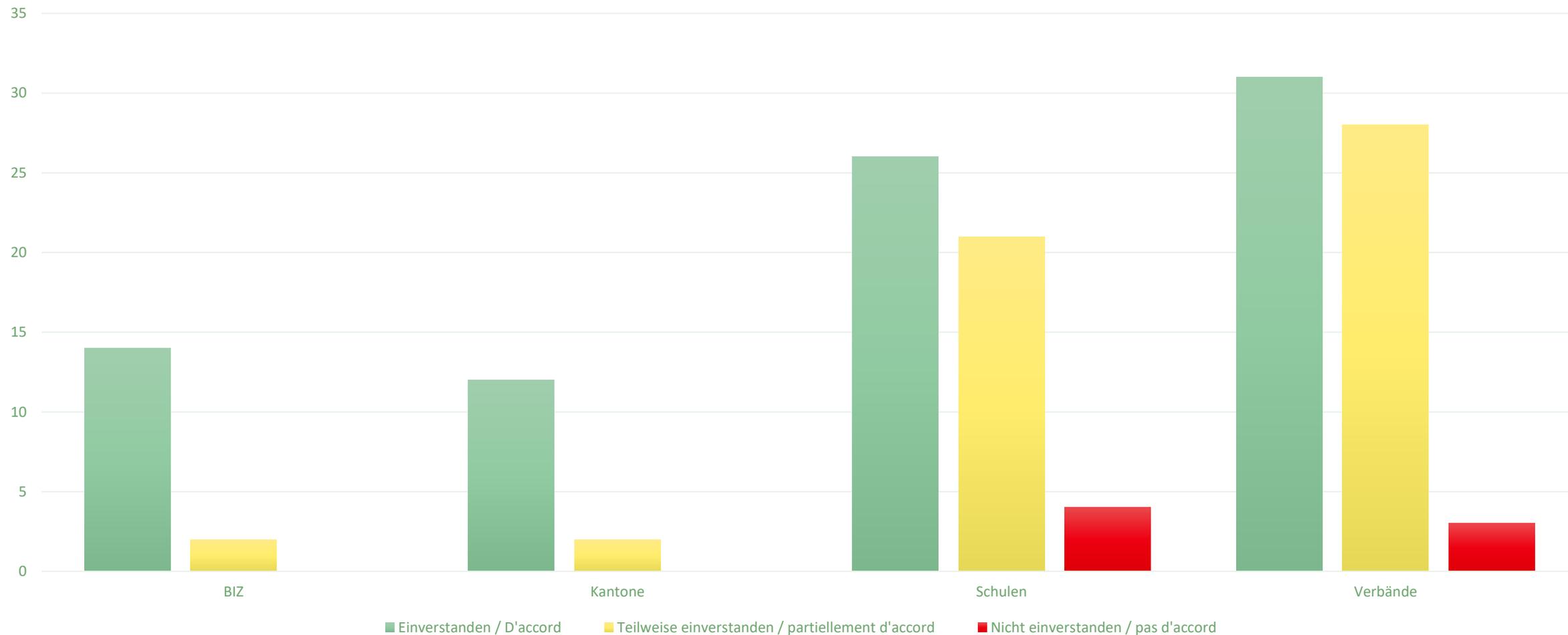
# Kernbotschaft 1: Breite Förderung vor der Pubertät



# Kernbotschaft 2: Begabten- und Begeisterertenförderung



# Kernbotschaft 3: Einbezug, Mitbestimmung



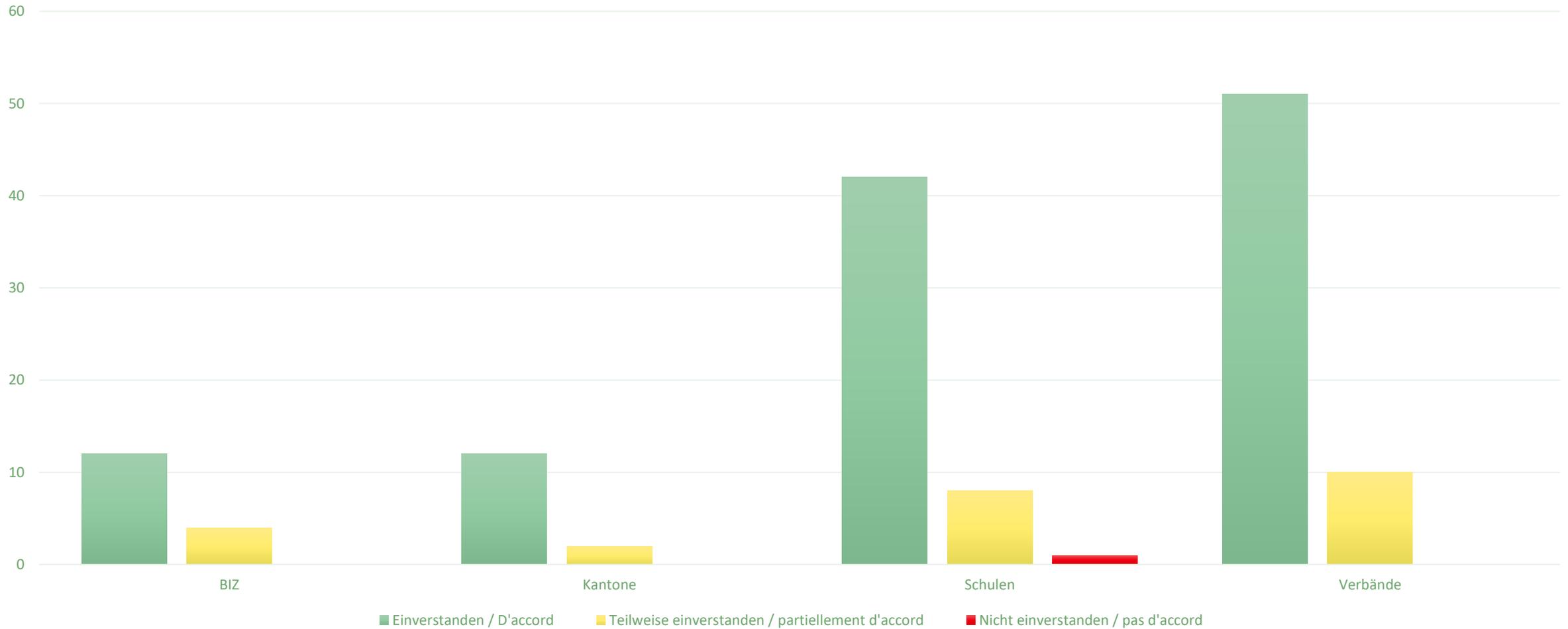
# Kernbotschaft 4: Spiel & Spass



# Kernbotschaft 5: Risiken der (Früh-)Spezialisierung



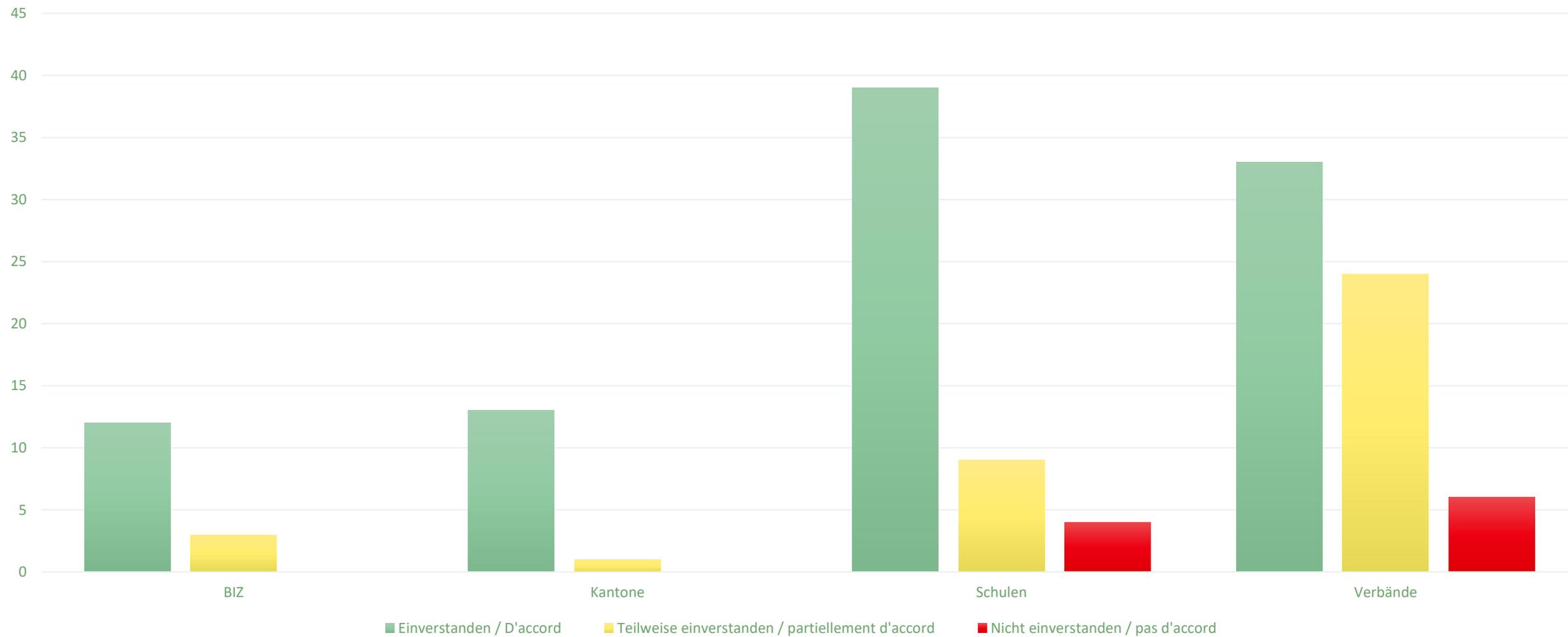
# Kernbotschaft 6: Gesamtbelastung



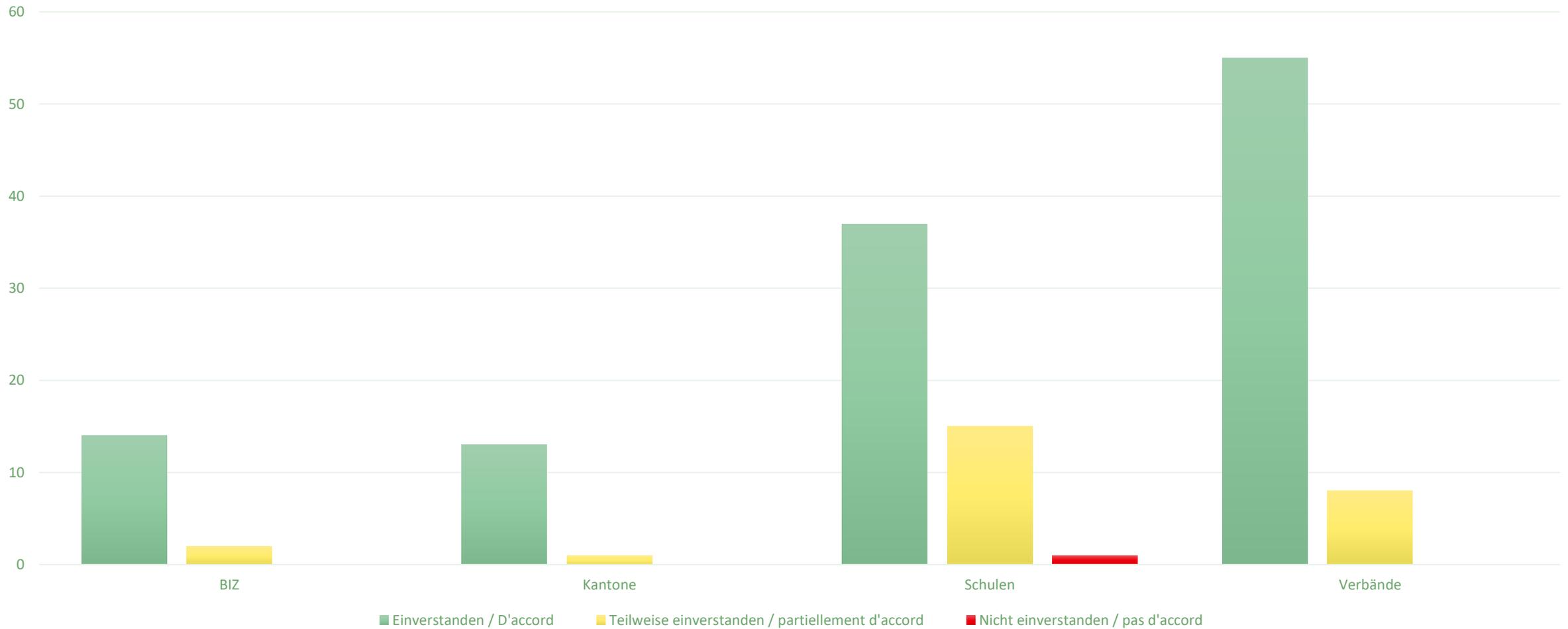
# Kernbotschaft 7: Nachhaltiges Nachwuchsförderungssystem



# Kernbotschaft 8: Rolle & Verantwortung der Akteure



# Kernbotschaft 9: Kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen



# Wo wollen wir hin?

1. Empfehlungen der Wissenschaft bestmöglich berücksichtigen und umsetzen:  
u.a. Podcasts, Aussagekraft Potenzialeinschätzung vor der Pubertät
2. Die Gesamtbelastung der NW-Athlet\*innen soll besser gesteuert werden können.  
Dabei erscheint es uns wichtig, dass die verschiedenen involvierten Personen und Institutionen sich und ihre unterschiedlichen Rollen gegenseitig kennen.

## Hypothesen prüfen:

- a) Eine breitere Förderung vor der Pubertät mit möglichst wenig De-Selektion stellt sicher, dass keine Athlet\*innen verloren gehen

### **Konsequenzen** der "Begabten- und Begeistertenförderung":

- Zusätzliche TC-Vergabe primär auf den Stufen Regional und Lokal.
- Auflage: zusätzliche Trainer\*innen (Anzahl oder Total Beschäftigungsgrad), Athlet\*innen und allenfalls Trägerschaften
- Struktur UND Potenzial-Cards

- b) Mit einer individuellen Anpassung der PISTE-Vorgaben gegenüber den Verbänden werden Mittel frei, die in die Förderung anstatt in die Selektion investiert werden können. **Konsequenzen:**

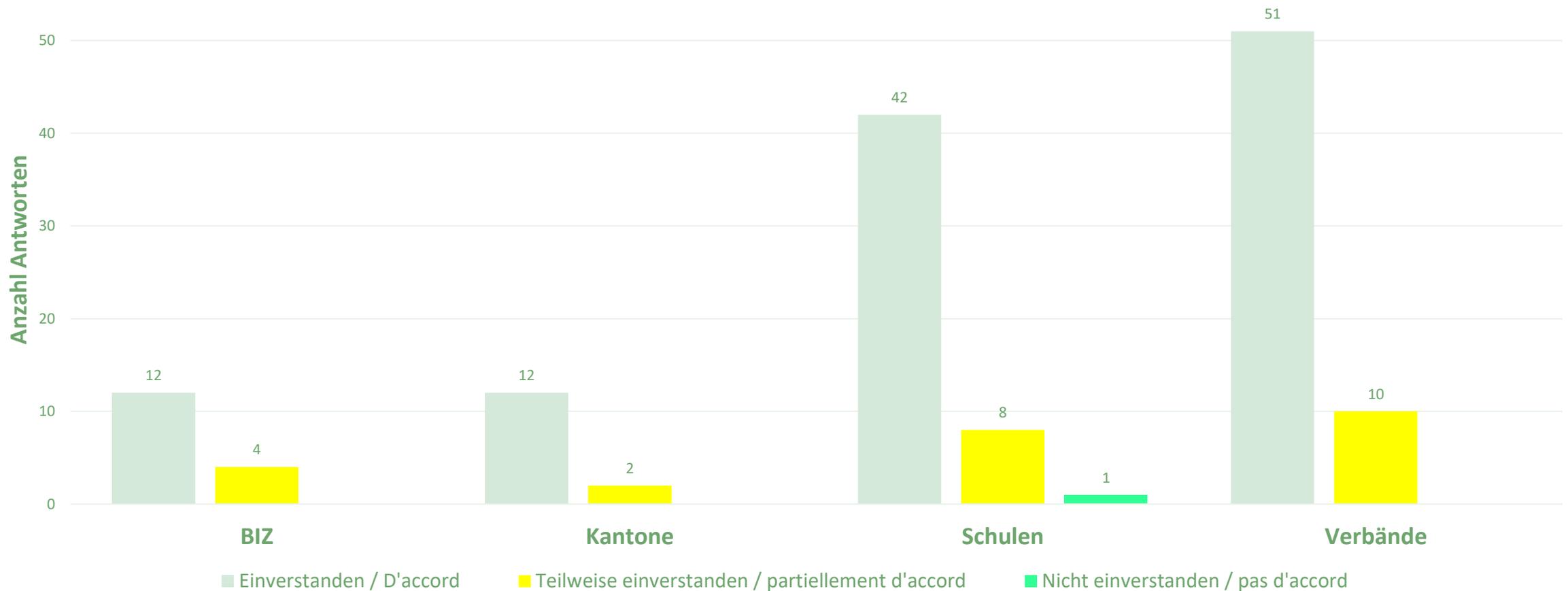
- Anpassung der entsprechenden Vorgaben, die aktuell für alle Sportarten identisch sind.

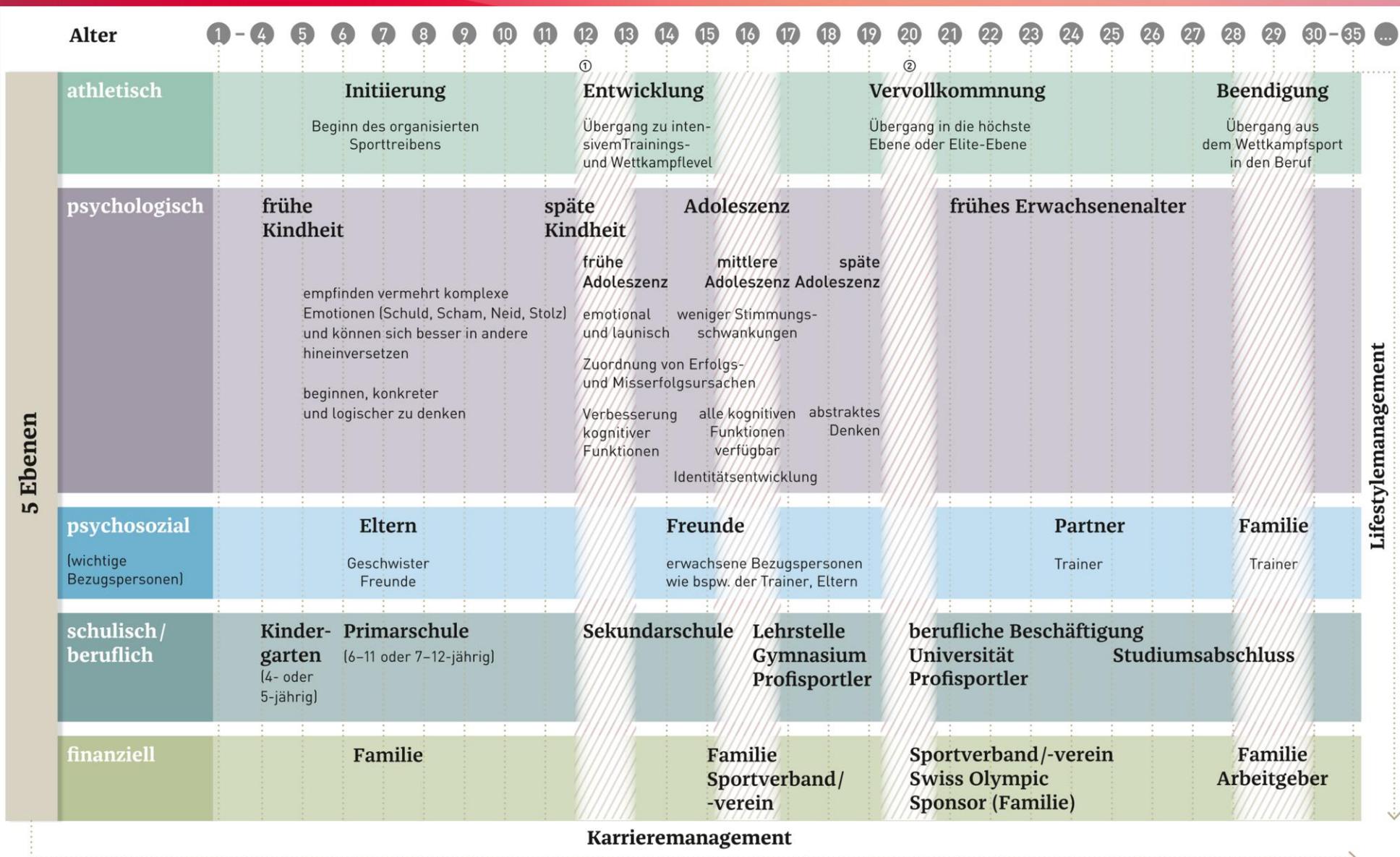
## Austausch und Erwartungshaltung klären zu zwei zentralen Kernbotschaften

- Gesamtbelastung
- Begabten- & Begeistertenförderung

# Kernbotschaft 6: Gesamtbelastung

Die Gesamtbelastung der Nachwuchsathlet\*innen soll umsichtig gesteuert werden. Die Gesamtbelastung wird dabei individuell berücksichtigt. Diese wird beeinflusst durch körperliche, mentale und geistige Belastung, Regenerationszeiten, Wohn-, Trainings- und Ausbildungsort. (Hinweis: zur Steuerung gehören ein ständiges Monitoring, regelmässige Evaluationen und Athlet\*innengespräche).





kritische Übergänge

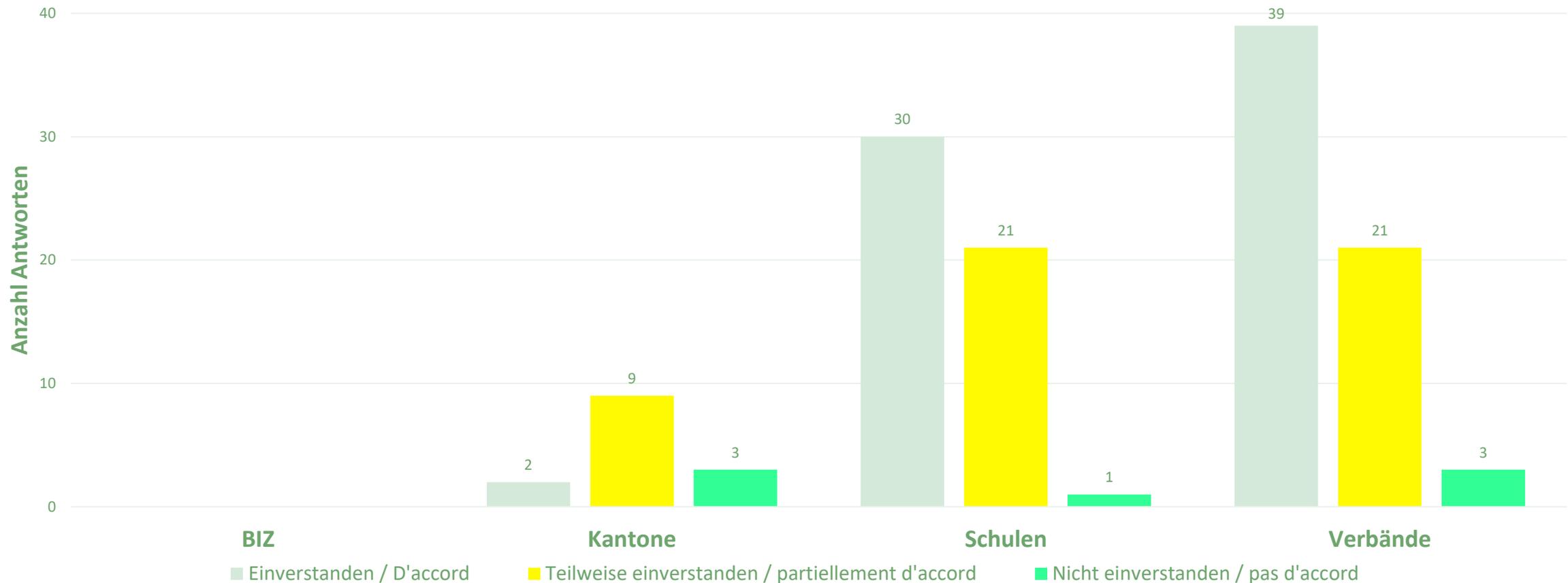
Die Entwicklung auf athletischer, psychologischer, psychosozialer, schulischer/beruflicher und finanzieller Ebene mit schematisch dargestellten Entwicklungsübergängen. In Anlehnung an Visek, Harris & Blom, 2009; Whaley, 2007; Wylleman & Lavallee, 2004. Birrer, D., Ruchti, E., & Morgan, G. (2015). Psyche – Theoretische Grundlagen und praktische Beispiele, S. 9. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.

ⓐ Entspricht beim FTEM Framework dem Übergang von Foundation zu Talent    ⓑ Entspricht beim FTEM Framework dem Übergang von Talent zu Elite

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Verbreitung jeder Art – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Quellenangabe gestattet.

# Kernbotschaft 2 : Begabten- & Begeisterten-Förderung

Unter Nachwuchsförderung verstehen wir in der Schweiz «Begabten- und Begeisterten-Förderung» (möglichst alle, die ein klares Commitment abgeben, die erhöhten Trainingsumfänge resp. den grundsätzlich hohen Aufwand im Nachwuchs-leistungssport auf sich zu nehmen, werden gefördert, sofern dies die zur Verfügung stehenden Ressourcen erlauben)



# Gruppeneinteilung / Répartition des groupes

## Raum Cube 2 / Salle Cube 2

### Gruppe/Groupe 1

Arbenz	Philip
Auf der Maur	Gerold
Buchenel	Françoise
Finger	Christian
Giger	Sacha
Gygax	Basil
Kölbener	Hans
Kurath	Monika
Pfäffli	Ralph
Pfister	Sandro
Rappold	Sarah
Sutter	Peter
Torre	Daniela

Leiterin/Responsable: Alina Pätz

### Gruppe/Groupe 2

Brunner	Michael
Delhez	Jorien
Egli	Marie-Andrea
Hojbjan	Michael
Huser	David
Kratka	Paulina
Läubli	Eskil
Niederhäuser	Rolf
Perreten	Christoph
Reifler Steiner	Nicole
Scheidegger	René
Thalmann	Rolf
Tschalèr	Beat

Leiterin/Responsable: Anke Gehlhaar

# Gruppeneinteilung / Répartition des groupes

## Raum Cube 2 / Salle Cube 2

### Gruppe/Groupe 5

Beck	Sebastian
Beglinger	David
Coppe	Amos
Gerber	Lukas
Hirt	Martin
Kammer	Michelle
Marti	Flurina
Meister	David
Nowotny	Johannes
Rohner	Tobias
Rubin	Mattias
Wiedmer	Markus
Zindel	Silvan

Leiterin/Responsable: Ewa Haldemann

### Gruppe/Groupe 6

Annen	Jolanda
Bandi	Philipp
Dubach	Vera
Gasparin	Selina
Harnisch	Hans
Hartmann	Philipp
Howald-Buol	Anne-Marie
Jenny	Daniel
Sailer	Stephan
Schneider	Lukas
Staub	Corinne
Winkler	Urs

Leiterin/Responsable: Lea Müller

# Gruppeneinteilung / Répartition des groupes

## Raum Cube 2 / Salle Cube 2

### Gruppe/Groupe 9

Bagdasarjanz	Vera
Brigger	Hanspeter
Gebistorf	Daniel
Greco	Alessandro
Krucker	Michael
Lammer	Michael
Leblois	Chantal
Merkli	Simone
Schmid	Jürg
Schranz	Marcel
Wüthrich	Jürg
Zuber	Andreas

Leiter/Responsable: Michael Meyenberg

### Gruppe/Groupe 10

Bircher	Thomas
Dredge	Lara
Etienne	Marcel
Hassler	Oliver
Hirsbrunner	Jürgen
Keller	Manuela
Ming	Florian
Orlik	Flavio
Rohner	Luca
Schmidhauser	Corinne
Tobler	Marcel
Zuber	Marlies

Leiterin/Responsable: Marianne Rossi

# Gruppeneinteilung / Répartition des groupes

## Raum Cube 1 / Salle Cube 1

### Gruppe/Groupe 13

Adank	Martine
Däpp	Dr. Christoph
Eggert	Nina
Gfrörer	Roger
Henseler	Nino
Nguyen	Ly
Nicosanti	Stefano
Niklaus	Evelyne
Planzer	Reto
Rangelov	Tamara
Schläppi	Reto
Spielhofer	Patrick

Leiterin/Responsable: Marina Wälti

### Gruppe/Groupe 14

Bäbler	Urs
Brönnimann	Daniela
Buck	Markus
Flatscher	Hans
Gilardi	Thomas
Koch-Kiennast	Barbara
Leiprecht	Hubert
Notter	Simon
Stierli	Matthias
Tscherrig	Nadine
Zanni	Luca
Zurbuchen	Werner

Leiter/Responsable: Michel Bonny

# Inputreferat Jan Willem Teunissen

# Schlusswort

# Herzlichen Dank für euer Engagement!

## Save-the-Date:

Nächstes Forum NWF und Ausbildung  
findet am 30.04.2026 in Magglingen statt

Main National Partners



**SWISSLOS**

Premium Partners

**OCHSNER  
SPORT**

